vhs
Verl – Harsewinkel
Schloß Holte-Stukenbrock

Kinderschutzfachkraft in Kindertages-einrichtungen

Lehrgang für Erzieher:innen

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001

Volkshochschule
Verl | Harsewinkel | Schloß Holte-Stukenbrock
Kirchstraße 2 | 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel.: 05207/91740 | Fax: 05207/917420
E-Mail: vhs-vhs@gt-net.de | www.vhs-vhs.de

Folgen Sie uns auf
Instagram oder Facebook

Stand März 2025

Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

Der Lehrgang richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung, die sich für die Beratung als Fachkraft/Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII qualifizieren möchten und/oder in ihrer Einrichtung aufgrund des internen Schutzkonzeptes eine besonderen Fokus auf den Arbeitszweig Kinderschutz haben. Der Lehrgang besteht aus 8 Modulen, die inhaltlich wie folgt gegliedert sind:

Modul 1 (7.11.25)
Präventiver Kinderschutz vs. Kindeswohlgefährdung

Definition Kindeswohlgefährdung
Hinter jedem Gefühl steckt ein (un-)erfülltes Bedürfnis => Jedes Handeln hat einen guten Grund
Formen von Kindeswohlgefährdung – so werden sie sichtbar
Trauma und Traumafolgestörungen

Modul 2 (5.12.25)
Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz aus den verschiedenen Gesetzesbüchern

Grundgesetz
UN-Kinderrechtskonvention
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Sozialgesetzbuch (SGB) VIII
Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)
Landeskinderschutzgesetz NRW
Überblick über wichtige Reformschritte

Modul 3 (9.1.26)
§ 8a SGB VIII

Arbeitsauftrag an pädagogische Kräfte
Notfallplan
Risiko- und Schutzfaktoren
Dokumentation von Anfang an:
Wahrnehmungs-3-Schritt-Beobachtungsfehler

Modul 4 (6.2.26)
§ 47 SGB VIII

Die Kita als sicherer Ort => Handreichung LWL
Herausforderung Einmischkultur
Notfallplan

Modul 5 (6.3.26)
Kinderrechte – 42 Kinderrechte auf einen Blick

Welche Kinderrechte müssen im Kitaalltag berücksichtigt werden? Und wie sieht dies im Alltag aus?
Die Rolle Multiplikator*in für Kinderrechte

Modul 6 (8.5.26)
Zusammenarbeit mit Eltern – das System Familie

10 Dialog-Regeln
Was sind Ressourcen?
Methode „Doing Family“ – Welche Ressourcen stecken in der Familie?
Hilfesysteme/Netzwerk

Modul 7 (12.6.26)
Kollegiale Beratung/Gefährdungseinschätzung

Fallberatungen anhand eigener Praxisbeispiele
Gefährdungseinschätzungen anhand eigener Praxisbeispiele
Individuelle Schutzpläne entwickeln

Abschlusspräsentationen (3.7.26)

Fallberatungen anhand eigener Praxisbeispiele
Gefährdungseinschätzungen anhand eigener Praxisbeispiele
Individuelle Schutzpläne entwickeln

Kurs-Nr.: 25-59700H

Lehrgangsbeginn: 7. November 2025

Zielgruppe: Erzieher:innen, max. 16 Teilnehmende

Kursort: Schloß Holte-Stukenbrock, vhs (Ursulaschule), Raum V (104)

Unterricht: freitags, 9:00 bis 16:00 Uhr

Lehrgangsleitung: Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemischer Coach (DGfC), Kita-Leitung, Elternbegleiterin

Lehrgangskosten:
975,- € | Monatl. Ratenzahlung ist üblich.

Ansprechpartner | Anmeldung
Josef Lieneke, M.A., Supervisor (DGSv)
Tel. 05207/9174-11 | E-Mail: josef.lieneke@gt-net.de